

## **Veröffentlichung gemäß § 8 a sowie Anhang V Teil 1 Störfallverordnung (12. BImSchV)**

### **1 Name oder Firma des Betreibers und vollständige Anschrift des Betriebsbereichs.**

Betreiber:

Südzucker AG, Maximilianstraße 10, 68165 Mannheim

Betriebsbereich:

Südzucker AG, Werk Offstein, Wormser Straße 11 67283 Obrigheim / Pfalz

### **2 Bestätigung des Betriebsbereichs**

Der Betriebsbereich des Werkes unterliegt der „unteren Klasse“ der Störfallverordnung (StörfallV). Gemäß § 7 StörfallV wurde der Betriebsbereich der zuständigen Behörde, der Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a. d. W., zu Letzt im Rahmen der novellierten Störfallverordnung zum 14.7.2018 angezeigt.

### **3 Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.**

Zur Energieversorgung für den Zuckergewinnungsprozess wird als Brennstoff zum Teil Heizöl, schwer eingesetzt. Dieses Heizöl wird in einem Tank gelagert. Darüber hinaus werden Hilfs- und Betriebsstoffe für verschiedene Prozessschritte bzw. zur Wartung und Instandhaltung eingesetzt und gelagert.

### **4 Bezeichnungen oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe**

Heizöl, schwer ist ein schwarzer zähflüssiger bis pastöser brennbarer Stoff, der nur bei entsprechender Erwärmung pumpfähig ist und als Brennstoff Verwendung findet. Beim Eindringen ins Grund- oder Oberflächengewässer ist er als „gewässergefährdend“ eingestuft und wird im Anhang I der StörfallV unter der Nr. 2.3.4 Erdölerzeugnisse und alternative Kraftstoffe aufgeführt.

Natriumchloritlösung 25% wird zur Konditionierung von Prozesswasser genutzt. Diese Produkt wird ebenfalls beim Eindringen ins Grund- oder Oberflächengewässer als „gewässergefährdend“ eingestuft und wird im Anhang I der StörfallV unter der Nr.1.3.1 aufgeführt.

Darüber hinaus sind weitere Stoffe vorhanden, bei denen jedoch aufgrund Ihrer geringen Menge oder den Abständen zu Lager- bzw. Verwendungsorten die Auslösung eines Störfalls ausgeschlossen werden kann. Dabei handelt es sich um:

Stoff	Lfd Nr. Anhang I StörfallV	Gefahren- kategorie
Ottokraftstoff	2.3.1	P5a; E2
Formaldehyd-lösung 23,5%	1.1.2	H2
Acetylen	2.4	P2
Propangas	1.2.2	P2
Biogas	1.2.2	P2

**5 Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Da bei Austritt des Heizöls keine direkten Auswirkungen auf die Nachbarschaft zu befürchten sind, gibt es für die benachbarten Anwohner und Betriebe keine besonderen Verhaltensvorgaben. Gleichwohl sind bei besonderen Ereignissen grundsätzlich die Informationen von Lautsprecherdurchsagen und Rundfunkmeldungen zu beachten.

**6 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist**

Die letzte behördliche Besichtigung vor Ort erfolgte am 14.11.2022. Ausführlichere Informationen können bei der Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a. d. W. eingeholt werden.

**7 Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen eingeholt werden können**

Weitere Informationen stellt die Struktur und Genehmigungsdirektion Süd, Neustadt a. d. W. auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung. Südzucker informiert auf der Homepage [www.suedzuckergroup.com](http://www.suedzuckergroup.com). Die Werkleitung ist unter der Telefonnummer: 06359/803-0 zu erreichen.